

# 9. WESTFÄLISCH-LIPPISCHER APOTHEKERTAG

18.–19. März 2023 · Münster · Programmheft



Prof. Dr.  
Alena Buyx



Gabriele  
Regina  
Overwiening



Prof. Dr.  
Bernhard  
Pörksen



Dr. Michael P.  
Kuck

WLAT

»APOTHEKE.MEHRWERT.«



Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe

[www.wlat.de](http://www.wlat.de)

# Wir sind Partner der Apotheke.

## Sichere Rezeptabrechnung

- **Verlässliche Abrechnung von Papier- und E-Rezepten**
- **Elektronischer Kostenvoranschlag**
- **Online-Dienste mit cleveren Services**
- **APOINFO-Plus für detaillierte Statistiken**
- **APOSCAN-Plus für umgehende Prüfung und Sofortgeld**
- **Retax-Verwaltung**
- **Rabattprüfung**
- **Tax-/Rezeptkorrektur**

## Zuverlässige Warenwirtschaft

- **Bewährte Warenwirtschafts- und Kassensysteme**
- **Apothekensoftware CORA und CIDAnova-Plus**
- **Zukunftssichere Technologie und intuitive Bedienung**
- **Umfangreiche Funktionalitäten und Module**
- **Statistik und Auswertungen**
- **Lageroptimierung**
- **Partner-/Mehr-Apotheke**
- **Heimlieferung**

Mit der Erfahrung von mehr als 50 Jahren gehört die standeseigene ARZ Darmstadt Gruppe zu den führenden Apotheken-Dienstleistern in Deutschland.

Profitieren auch Sie von unserem erstklassigen Service und zuverlässigen Dienstleistungen – und das zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis!

# Editorial

## Wir sind einfach

## #MEHRWERT

Gabriele Regina Overwiening  
Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe  
E-Mail: praesidium@akwl.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe WLAT-Gäste,

in einer besonders herausfordernden gesundheitspolitischen Phase laden wir Sie sehr herzlich zur 9. Auflage des besucherstärksten regionalen Apothekerinnen- und Apothekertages im deutschsprachigen Raum nach Münster ein. Der 9. Westfälisch-lippische Apothekerinnen- und Apothekertag, kurz WLAT, soll auch in diesem Jahr wieder insbesondere der fachlichen Fortbildung und dem kollegialen Austausch verpflichtet sein. Wir freuen uns, dass wir Ihnen wieder so viele namhafte Referentinnen und Referenten und eine Vielzahl attraktiver Vortragsangebote für Apothekerinnen und Apotheker und für PTA offerieren können. Aufgrund der aktuellen Großwetterlage können und wollen wir die gesundheitspolitische Debatte aber keinesfalls ausklammern.

Wir Apothekerinnen und Apotheker leisten Tag für Tag bei fast vier Millionen Kontakten mit Kund\*innen und Patient\*innen einen echten Mehrwert für die Gesellschaft. Die niederschwellige Arzneimittelversorgung durch unseren freien Heilberuf ist unverzichtbar, wie sich in der Corona-Pandemie wie durch ein Brennglas gezeigt hat. Hinzu kommt: Wir bewältigen immer mehr Aufgaben, die auch über die klassische Abgabe von Arzneimitteln hinaus gehen. Als Beispiele seien die Ausstellung von Impfsertifikaten während der Pandemie, die inzwischen verstetigten



Gripeschutz- und Corona-Schutzimpfungen sowie die Einführung von fünf honorierten Pharmazeutischen Dienstleistungen genannt. Dass wir „mehr wert“ sind ist auch explizit im Koalitionsvertrag der Ampel-Koalition verankert, in dem von einer Stärkung der Apotheken gesprochen wird. Und das ist richtig so: Die Politik muss unbedingt verlässliche Rahmenbedingungen für den Apothekenbetrieb schaffen und den Abbau bürokratischer Lasten vorantreiben.

Die Erhöhung des Kassenabschlags und die damit einhergehende Absenkung des Apothekenhonorars für zwei Jahre bewirkt leider genau das Gegenteil. Apotheken brauchen Wertschätzung und stabilisierende Perspektiven, keine Zwangsmaßnahmen. Und auch die bisherigen Aktivitäten von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach zur Bekämpfung der Lieferengpässe muten planlos an. Wer so agiert, stärkt nicht die Apotheken, sondern schadet dem Gesundheitssystem. Auch darüber müssen wir beim WLAT in Münster, zu dem ich Sie sehr herzlich begrüße, reden!

Ihre

## INHALTSVERZEICHNIS

- 03 EDITORIAL DER GASTGEBERIN
- 05 WICHTIGE INFOS FÜR UNSERE WLAT-GÄSTE
- 06 WLAT-SCHIRMHERR KARL-JOSEF LAUMANN
- 07 KEYNOTE ALENA BUYX
- 08 POLITISCHE ERÖFFNUNG AM SAMSTAG
- 10 VORTRÄGE 1 UND 2 FÜR APOTHEKER\*INNEN

- 12 VORTRÄGE FÜR PTA AM SAMSTAG
- 14 KEYNOTE B. PÖRKSEN/IMPULSVORTRAG C. FRANKEN
- 15 VORTRÄGE 3 UND 4 FÜR APOTHEKER\*INNEN
- 16 ABENDPROGRAMM/KAMMERSTAND/MATINEE
- 19 FILIALAPOTHEKERTAG
- 20 HAUPTSPONSOR/SPEED SESSIONS/MODERATOREN
- 21 AUSSTELLERVERZEICHNIS
- 22 IMPRESSIONEN VOM WLAT 2021



Das Krankentagegeld der DKV für Apotheker.

# Wer unersetzbar ist, braucht gerade jetzt einen Gesundheitsschutz, der an alles denkt.

Nutzen Sie dazu die Vorteile der Gruppenversicherung mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.:

- ab 25,80 Euro mtl. Beitrag\*
- Annahmegarantie für versicherungsfähige Personen
- Absicherung der weiterlaufenden Kosten des Geschäftsbetriebes

[www.dkv.com/apotheker](http://www.dkv.com/apotheker)



\*) Für eine(n) 35-jährige(n) Apotheker/-in nach Tarif KGT2 für 3.000 Euro Krankentagegeld mtl. ab dem 29. Tag. (Stand: 1.1.2023)

**DKV**  
Deutsche Krankenversicherung

Ein Unternehmen der ERGO



## Herzlich willkommen in Münster

# Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am WLAT

Informationen für alle Teilnehmer/-innen von A bis Z

> Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für eine Teilnahme am diesjährigen WLAT entschieden haben. Auf dieser Seite haben wir einige wichtige Informationen für Sie als Kongressbesucher kompakt zusammengefasst.

### Abendveranstaltung

Sollten Sie sich für die Abendveranstaltung angemeldet haben, so haben Sie die Eintrittskarte bereits digital erhalten. Falls nicht: Sie können sich auch noch kurzfristig im Kongressbüro Ihre Abendkarte sichern. Die Tickets kosten 35,70 Euro und beinhalten die Teilnahme am kabarettistischen STORNO-Programm mit vorherigem Imbiss und Come-Together, sowie dem anschließenden Ausklang mit DJ Sawy und Getränken. Um 19 Uhr öffnen sich die Türen für Imbiss und Come-Together, ab 20 Uhr tritt das STORNO-Trio auf (Einlass in den Congress Saal ab 19:30 Uhr). Ab 21:30 Uhr kann dann bis zur miternächtlichen Stunde im Saal Neo weiter getanzt und gefeiert werden.

**Anreise und Parktickets:** Fahren Sie bitte bevorzugt das durchgehend geöffnete Parkhaus 3 am Albersloher Weg und den Parkplatz Nord (P1) an. Für die kostenfreie Ausfahrt erhalten Sie im Kongressbüro im Eingangsbereich vom Team der AKWL einen Parkausfahrtschein.

**Aussteller:** Über 30 Aussteller, Dienstleister und Partner der Apothekerschaft präsentieren sich am Samstag und Sonntag im Foyer des Messe und Congress Centriums. Sie finden die Aussteller im Erdgeschoss sowie im Obergeschoss. Eine Ausstellerübersicht mit allen beteiligten Unternehmen und Institutionen finden Sie in diesem Programmheft auf Seite 21.

**Pausenverpflegung:** Der Mittagsimbiss sowie die Kaffeepausen finden im Catering-Bereich innerhalb der Fachausstellung und im Saal Neo statt. Hier erhalten Sie auch durchgehend Kaltgetränke sowie in den Pausen Kaffee und Tee. Wir halten auch ein vegetarisches Speisenangebot bereit. Bei Fragen zu Inhaltsstoffen wenden Sie sich bitte an das Servicepersonal.

**Raumkonzept:** Der 9. WLAT ist ein Kongress der kürzeren Wege. Alle Keynote-Vorträge und das Vortragsangebot für Apotheker\*innen finden Sie im Congress Saal. Alle Vorträge für PTA am Samstag und die Angebote für Filialleiter\*innen finden Sie im Roten Saal im Obergeschoss.

**Best Cases & Speed Sessions:** Zusätzlich zum Hauptprogramm des WLAT bieten wir im Saal Neo am Samstag und Sonntag Best-Case-Präsentationen und Speed Sessions zu unterschiedlichen Themen an. Die genauen Uhrzeiten finden Sie auf Seite 20 in diesem Programmheft sowie vor Ort per Info-Display. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Fortbildungspunkte:** Die Teilnahme am WLAT wird mit zehn Punkten der Kategorie 2 im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates der Apothekerkammer Westfalen-Lippe honoriert (je fünf Punkte für den Samstag und den Sonntag). Ebenso können Sie ihre vorhandenen Fortbildungssch checkpoints zur Bezahlung der Teilnahmegebühr einsetzen. <



# Karl-Josef Laumann

## WLAT-Schirmherr

> Auch in diesem Jahr ist Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, wieder Schirmherr des Westfälisch-lippischen Apothekertages.

Seine aktuelle Position zur Rolle der Apotheken und zur aktuellen Gesundheitspolitik hat Laumann erst vor wenigen Tagen beim Zukunftskongress des Apothekerverbandes Nordrhein in Bonn per Videobotschaft verdeutlicht. Man habe über die Jahre die sich anbahnende Unwucht in der Medikamentenversorgung aus den Augen verloren.

Außerdem habe man mittlerweile gerade auch mit Blick auf die Arzneimittelversorgung schmerzlich lernen müssen, wie wichtig Lieferketten seien und wie groß die Probleme werden, wenn diese zusammenbrechen. Dies müsse man auch im Zusammenhang mit dem aus dem BMG angekündigten Arzneimittel-Lieferengpassbe-



kämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG) zum Anlass nehmen, eine grundsätzliche Debatte über Versorgungssicherheit zu führen, so Laumann. Daher sei es dringend notwendig, darüber nachzudenken, wie sich die Grundfinanzierung der Apotheken weiterentwickeln muss, gerade auch in Zeiten großer Inflation und großer Teuerung in vielen Bereichen. Konkret schwebt ihm hier eine Erhöhung der Fixvergütung vor. <



**GEHT NICHT  
GIBT'S NICHT.**

Apothekerinnen und Apotheker sind Experten für Arzneimittel und Problemlöser. Wir beraten Dich und begleiten Deine Therapie. Bei Engpässen finden wir eine Alternative oder stellen Medikamente selbst her – nur für Dich.



# Über die Rolle der Ethik im Gesundheitswesen

Eröffnungsvortrag am ersten Kongresstag

› Nach Corona ist vor der nächsten Pandemie und insbesondere vor immer größeren Verteilungskämpfen im Gesundheitswesen.

„Unsere Gesellschaft hat ständig über das beste Verhältnis zwischen Freiheit und Gesundheit diskutiert – und zwar in einer Art und Weise wie nie zuvor seit dem Zweiten Weltkrieg. Live und in Farbe. Zweieinhalb Jahre lang. Und das hat uns belastet. Das hat die öffentliche Diskussion belastet. Sie ist nachweislich ruppiger, gereizter und polarisierter geworden“, bilanzierte Alena Buyx in einem Interview mit der „Zeit“. Zudem wurde ständig nachjustiert. „Das war quälend, ist aus ethischer Perspektive aber richtig, weil es eben darum geht, die Verhältnismäßigkeit zu wahren in der Balance von Freiheit, Gesundheit und all den anderen wichtigen Gütern wie Kultur- und Partizipationsrechten.“ <



**Professor Dr. Alena Buyx** ist nicht erst seit der Corona-Krise eine der wichtigsten Stimmen der Wissenschaft. Die renommierte Medizinethikerin mit Wurzeln in Westfalen (Abitur in Ibbenbüren, Studium u. a. in Münster) ist Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Technischen Universität München und gehört u. a. als Mitglied der Forschungsgesellschaft Leopoldina an.

**Keynote am Samstag:**

**Prof. Dr. Alena Buyx (Berlin)**

Samstag, 18. März 2023  
10:45 bis 12:00 Uhr  
Congress Saal



**APOTHEKER  
OHNE GRENZEN**



**GRENZENLOS HELFEN**



SCANNEN UND  
SPENDEN

**MIT PHARMAZEUTISCHER KOMPETENZ**

**WWW.APOTHEKER-OHNE-GRENZEN.DE**



**ABDA- und AKWL-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening** diskutiert am 18. März zum Auftakt des Westfälisch-lippischen Apothekertages über die aktuelle gesundheitspolitische Lage mit NOWEDA-Chef Dr. Michael P. Kuck, moderiert von Oliver Pauli (re.).

## Politischer Auftakt des Apothekertages

### Overwiening und Kuck zur aktuellen Lage

> Lieferengpässe, Lauterbachs Spargesetz, Lohnkostensteigerungen, Inflation und sinkende Roherträge, immer mehr Aufgaben und Bürokratie: Es gibt viel zu besprechen, wenn es um die aktuelle Lage der Apotheke vor Ort geht. Und genau das geschieht zum politischen Auftakt des 9. WLAT mit zwei hochkarätigen Gesprächspartnern.

ABDA- und Kammerpräsidentin Gabriele Regina Overwiening und der Vorstandsvorsitzende der Apothekergenossenschaft NOWEDA, Dr. Michael P. Kuck, diskutieren mit Moderator Oliver Pauli über den Stand der Dinge. Wie wird die ABDA ihren Ende Februar erarbeiteten Forderungskatalog an die Ampel-Koalition herantragen? Wie kann es gelingen, Karl Lauterbach zu einer Stärkung der Apotheken zu bewegen?

„Aktuell werden Apotheken vor allem durch das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz massiv belastet. Dieses wirkt angesichts einer seit Jahren ohnehin angespannten Situation wie ein Brandbeschleuniger. Apotheken werden unwirtschaftlich und müssen schließen. Potenzieller Nachwuchs will sich das große finanzielle Risiko einer eigenen Apotheke verständlicherweise gar nicht erst aufbürden. Der größte Hebel, die desaströse Entwicklung zu ändern und aufzuhalten, liegt in den Händen von Lauterbach“, betont auch Dr. Michael P. Kuck. „Bemerkt wird der Missstand

aktuell oft nur von Menschen, die jenseits von Ballungsgebieten leben und die aufgrund chronischer Erkrankung dringend auf eine Apotheke in ihrer unmittelbaren Umgebung angewiesen sind.“ Das möchte NOWEDA ändern und hat dafür die Kampagne „Lass' das Licht an, Karl“ gestartet. Hochrechnungen zeigen, dass mittlerweile alle 27 Stunden eine Apotheke für immer schließt.

So ist ihre Zahl in den letzten Jahren von rund 22 000 auf knapp über 18 000 gefallen – ein Negativtrend, der weiter anhält. „Für uns ist die Ignoranz seitens der Politik vor allem nach der Leistung der Apotheken in der Pandemie nicht nachvollziehbar“, so Dr. Kuck weiter. „Es ist überaus wichtig, der Bevölkerung klarzumachen, dass ein ausgedünntes Apothekennetz für alle Bürger, ganz besonders aber für die hilfebedürftigsten unter ihnen, etwa Ältere, chronisch Kranke sowie Kinder, ein dramatisches Problem darstellt.“ <

---

### Politischer Auftakt des WLAT

Samstag,  
13:30 bis 14:00 Uhr  
Congress Saal



# Steuerfragen? Treuhand Hannover!

Individuelle und persönliche Steuerberatung für Apotheken

## Buchführung und Steuerberatung

- BIDA® – Buchführung in der Apotheke
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuergestaltung
- Steuererklärungen
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
- Verfahrensdokumentation und Internes Kontrollsystem (IKS)
- Vorsorgeberatung

## Erfolgskontrolle und Benchmarking

- Interne/Externe Betriebsvergleiche (IBV/EBV)
- Laufende Ergebnisplanung

## Apothekenorganisation

- Personal- und Organisationsberatung
- EinkaufsCheck
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Strategieberatung
- Marketingberatung
- Optimierung der kaufmännischen Prozesse

## Apothekenübergabe/-übernahme

- Apothekenwertermittlung
- Existenzgründungsberatung
- Apothekenübergabe in der Familie
- Kauf- und Pachtberatung



Treuhand Hannover Steuerberatung  
und Wirtschaftsberatung für Heilberufe GmbH

Niederlassung Münster

Willy-Brandt-Weg 11 · 48155 Münster

Tel.: 0251 3226545-0 · Fax: 0251 3226545-9

[www.treuhand-hannover.de](http://www.treuhand-hannover.de)

***treu***/***hand***  
erfolgreich steuern

---

# Impfkommunikation in der Apotheke

Vortrag 1 für Apotheker\*innen: Dr. Philipp Schmid (Erfurt)

> Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die Impfmüdigkeit – das Hinauszögern oder die Verweigerung von Impfungen ohne medizinische Indikation und trotz verfügbarer Impfdienste – als eine der zehn größten Bedrohungen für die globale Gesundheit identifiziert.

Sie führt die Impfmüdigkeit vor allem auf Fehlinformationen über Impfstoffe im In-

ternet zurück. Im Rahmen dieses Vortrags stellt Referent Dr. Philipp Schmid psychologische Hilfsmittel und Gesprächsleitfäden vor, die es Gesundheitspersonal ermöglicht, sich gezielt auf den Umgang mit Fehlinformationen im direkten Gespräch mit Patientinnen und Patienten und oder Kundinnen und Kunden vorzubereiten.

Zudem werden vom Referenten psychologische Interventionen vorgestellt, mit deren Hilfe Gesundheitspersonal leichter erkennen kann, wann es sich bei einer Nachricht um Desinformation handeln könnte.

Ziel des Vortrags ist es, Fallstricke bei der Identifikation von Fehlinformation zu erkennen und Hürden bei der Gestaltung eines effektiven Vier-Augen-Gesprächs rund um das Thema Impfungen zu umgehen. <



**Dr. Philipp Schmid** wurde an der Universität Erfurt zum Thema "Impfgegner" promoviert. Der Psychologe ist als PostDoc am Institute for Planet Health Behaviour der Universität Erfurt tätig.

---

## Vortrag 1 für Apotheker\*innen

**Dr. Philipp Schmid (Erfurt)**

Samstag, 18. März 2023  
14:00 bis 15:15 Uhr  
Congress Saal

---

# AMTS in der oralen Antitumormedikation

Vortrag 2 für Apotheker\*innen: Prof. Dr. Frank Dörje (Erlangen)

> Oral verfügbare Antitumormedikamente spielen bei der Therapie verschiedenster Tumorentitäten eine zunehmende Rolle.

Viele Patient\*innen bevorzugen diese Form der Behandlung, da sie in aller Regel ambulant und eigenständig durchgeführt werden kann. Allerdings erfordert die selbstständige Einnahme im häuslichen Umfeld ein hohes Maß an Eigenverantwortung

bezogen auf die korrekte und konsequente Anwendung. Die zunehmende Zahl von Neueinführungen sowie die wirkstoffspezifischen Besonderheiten wie Wechselwirkungen mit Arzneimitteln oder Nahrung, Management spezifischer Nebenwirkungen, Monitoring und Therapietreue konfrontieren nicht nur die Patient\*innen, sondern auch deren Behandlungsteams mit zahlreichen Herausforderungen.

Eine engmaschige und umfassende interprofessionelle Therapiebegleitung ist bei dieser Form der Tumorthherapie somit aus mehrerlei Gründen erforderlich. Die pharmazeutische Betreuung onkologischer Patient\*innen – seit wenigen Monaten im Rahmen der neuen PDL auch abrechenbar – leistet somit einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren und effektiven Therapie mit oralen Antitumormedikamenten. <



**Prof. Dr. Frank Dörje** (Erlangen) ist seit 2001 Leiter der Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen und Geschäftsführer der Arzneimittelkommission des Universitätsklinikums Erlangen.

---

## Vortrag 2 für Apotheker\*innen

**Prof. Dr. Frank Dörje (Erlangen)**

Samstag, 18. März 2023  
16:15 bis 17:30 Uhr  
Congress Saal

Seit 99 Jahren bewährt –  
**Gemeinsam  
für morgen.**



Wir glauben fest an die wichtige Funktion der inhabergeführten Vor-Ort-Apotheken. Die Sanacorp bietet und entwickelt für ihre Mitglieder die Instrumente, die es für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft braucht.

Für Sie und Ihr Team. Mit der Sanacorp an Ihrer Seite haben Sie mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist: die Beratung Ihrer Kunden!

**Gestalten wir aktiv unsere Zukunft!**

Sanacorp eG  
Pharmazeutische  
Großhandlung  
Sammelweisstraße 4  
82152 Planegg  
Telefon 089 8581-0  
sanacorp.de



# Herausforderungen in der Identitätsprüfung



Vortrag 1 für PTA mit Referent Matthias Bauer (Siegen)

> Laut Apothekenbetriebsordnung dürfen zur Herstellung von Arzneimitteln nur Ausgangsstoffe verwendet werden, deren ordnungsgemäße Qualität festgestellt ist.

Auch bei Vorlage eines korrekten Prüfzertifikates muss zwingend die Identität geprüft werden.

Oft sind die erforderlichen Laboruntersuchungen jedoch mit einem sehr hohen

Aufwand verbunden.

In dieser Veranstaltung, die sich (nicht nur) an PTA richtet, soll besprochen werden, auf was sie bei den Analysenzertifikaten achten müssen, welche Vorschriften geeignet sind und wie sich der Arbeits- und Zeitaufwand bei Identitätsprüfungen reduzieren lässt.

Anwendbare Alternativmethoden sollen vorgestellt werden. Als schnelle und einfache Prüfmethode spielt die Nah-Inf-

rarot (NIR)-Spektroskopie eine immer größere Rolle. <

**Vortrag 1 für PTA  
Matthias Bauer (Siegen)**

**Samstag, 18. März 2023  
11:00 bis 12:15 Uhr  
Roter Saal**

# Update Diabetes



Vortrag 2 für PTA mit Referentin Nora Klein (Hattingen)

> Kaum eine Therapie hat sich durch die neuen Technologien so schnell und innovativ verändert wie die des Diabetes.

Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die aktuellen Neuerungen in der Diabetestherapie und erklärt, wie digitale Dia-

betes-Helfer eingesetzt werden. Falls Sie bis jetzt bei LOOP an eine Achterbahnfahrt denken, dann wird Sie dieser Vortrag erhellten.

Nora Klein spricht mit viel Praxisbezug über automatisierte Insulindosierung und erklärt, wie Closed-Loop-Systeme die Therapie auf den Kopf stellen. <

**Vortrag 2 für PTA  
Nora Klein (Hattingen)**

**Samstag, 18. März 2023  
13:30 bis 14:45 Uhr  
Roter Saal**

# Umgang mit wichtigen Interaktionen



Vortrag 3 für PTA mit Referentin Charlotte Fleige (Billerbeck)

> Arzneimittelwechselwirkungen begegnen uns jeden Tag in der Apotheke, ganz gleich ob im Rahmen einer Verordnung oder im Bereich der Selbstmedikation.

Dabei gilt grundsätzlich: Interaktionen können sowohl den Therapieerfolg gefährden als auch fatale Folgen für den Gesundheitszustand eines Patienten nach sich ziehen.

Allerdings ist nicht jede Interaktion für jede Patientin und jeden Patienten gleichermaßen relevant!

In diesem Vortrag sollen besonders häufige Interaktionen und ihre Mechanismen genauer beleuchtet werden. Das gilt auch für solche Interaktionen, vor denen ein Interaktionsprogramm nicht warnt.

In diesem Zusammenhang liefert das individuelle Gespräch mit der Patientin bzw. dem Patienten die wichtigsten Hin-

weise, um zu erkennen, ob eine Interaktion gefährlich werden kann. <

**Vortrag 3 für PTA  
Charlotte Fleige (Billerbeck)**

**Samstag, 18. März 2023  
16:00 bis 17:15 Uhr  
Roter Saal**

# Produktqualität für Ihre Eigenmarke durch innovative Rezepturen und eigenes Branding



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

[iq-supplements.de](http://iq-supplements.de)



Lieber Natur

## EINE WELT DER NATÜRLICHKEIT ERLEBEN

Vegan, nachhaltig, natürlich.



---

# „Die Kunst des Miteinander-Redens“

Eröffnungsvortrag am zweiten Kongresstag

› Professor Dr. Bernhard Pörksen referiert in seiner Keynote zum Auftakt des zweiten Kongresstages über „Die Kunst des Miteinander-Redens“.

„Unsere Welt besteht nicht aus Atomen, sondern aus Geschichten“, sagt Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen, der an der Universität Tübingen lehrt. Diese seien die Ordnungsform unserer Wirklichkeit, und wir Menschen sind gleichsam „Storytelling Animals.“

Was eine gute Geschichte ausmacht und warum „Die Kunst des Miteinander-Redens“ in der digitalen Sphäre so bedeutsam wird, ist Gegenstand der Keynote am zweiten Kongresstag. Pörksen erforscht in Tübingen u. a. die Macht der öffentlichen Empörung und die Zukunft der Reputation.



**Professor Dr. Bernhard Pörksen** ist Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen und für die AKWL kein Unbekannter: Bereits beim Apothekertag 2017 in Münster war er als Festredner vertreten.

---

## Keynote am Sonntag: Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)

Sonntag, 19. März 2023

10:15 bis 11:30 Uhr

Congress Saal

---

# Personalisierte Medizin aus dem 3-D-Drucker

Impulsvortrag zur stratifizierten Pharmazie

› „In Zukunft soll für jeden Patienten der Zugang zu personalisierten Arzneimitteln geschaffen werden. Also, genau die Wirkstoffe in der individuellen Dosis und Zusammensetzung zu drucken. Personalisiert verschrieben vom Arzt, gedruckt in der Apotheke, im ambulanten Bereich ermöglicht durch die Krankenkassen.“

Das ist die Vision von Prof. Dr. Christian Franken, Geschäftsführer von DiHeSys - Digital Health Systems GmbH. In seinem Impulsvortrag beim WLAT wird Franken diese Entwicklung hin zur stratifizierten Pharmazie an einer Reihe von Anwendungen und Beispielen beschreiben. Dabei steht der aufgeklärte Patient im Mittelpunkt, der sich zukünftig über digitale Informationen und Plattformen wie z. B. die Gamification in Prävention und Behandlung seines persönlichen Gesundheitszustandes einmischen und die Individualisierung in seinem Sinne vorantreiben wird.



**Professor Dr. Christian Franken** ist Fachapotheker für Arzneimittelinformation und Klinische Pharmazie sowie Absolvent des IWW-Studienganges Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre der Fernuniversität Hagen. Seit 2018 ist er Assistenzprofessor am Department für Klinische Pharmakologie und Personalisierte Medizin der Maastricht University.

---

## Impulsvortrag am Sonntag: Prof. Dr. Christian Franken (Langerwehe)

Sonntag, 19. März 2023

11:45 bis 13:00 Uhr

Roter Saal



## Erste Erfahrungen mit den PDL

Vortrag 3 für Apotheker\*innen: Dr. Katja Renner (Heinsberg)

› Seit Juni 2022 werden die fünf Pharmazeutischen Dienstleistungen honoriert. Jetzt gilt es, diese flächendeckend in den Apotheken zum Wohle der Patienten und Patientinnen anzubieten.

Mangel an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hoher bürokratischer Aufwand und Unsicherheit bei der effizienten Etablierung in den Apothekenalltag sind auf der

### Vortrag 3 für Apotheker\*innen

#### Dr. Katja Renner (Heinsberg)

Sonntag, 19. März 2023

12:00 bis 13:15 Uhr

Congress Saal

einen Seite Hemmnisse über die Kolleginnen und Kollegen berichten, die noch nicht richtig begonnen haben.

Die pharmazeutischen Dienstleistungen bieten auf der anderen Seite eine hervorragende Chance, sich heilberuflich zu positionieren. Wie kann die Motivation des gesamten Apothekenteams gelingen? Wie können Arbeitsabläufe optimiert werden, so dass die Dienstleistungen und ihre Abrechnung praxisgerecht umgesetzt werden können? Auf diese ganz zentrale Fragestellung soll der Vortrag von Dr. Katja Renner Antworten geben.

An Praxisbeispielen wird die Referentin darüber hinaus die pharmazeutischen Dienstleistungen standardisierte Risikofassung Bluthochdruck, Inhalatorenschulung und erweiterte Medikationsberatung in der Polymedikation erläutern. <



**Dr. Katja Renner** ist ein pharmazeutisches Universaltalent: Sie arbeitet in der Apotheke und schreibt für pharmazeutische Fachzeitschriften. Die Apothekerin ist außerdem eine viel gefragte Referentin und im ATHINA-Leitungsteam tätig.

## Rolle der Apotheke in der Palliativversorgung

Vortrag 4 für Apotheker\*innen: Dr. Constanze Rémi (München)

› Die Apotheke spielt in der Palliativversorgung eine besondere Rolle, nicht zuletzt da die Arzneimitteltherapie in der Behandlung der körperlichen Symptome eine tragende Säule darstellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in öffentlichen Apotheken betreuen Men-

### Vortrag 4 für Apotheker/-innen

#### Dr. Constanze Rémi (München)

Sonntag, 19. März 2023

14:30 bis 15:45 Uhr

Congress Saal

schen oft über Jahre, bereits vor, aber auch während einer schweren Erkrankung. Die Angehörigen – als Kundinnen und Kunden – auch noch nach Versterben der erkrankten Person. Wie die pharmazeutische Begleitung von Palliativpatient\*innen auf ihrem Weg der medizinischen Behandlung aussehen kann, soll in diesem Vortrag dargestellt und diskutiert werden.

Die Referentin wird dabei auch einen Überblick über palliativmedizinische Versorgungsstrukturen und die Rolle des pharmazeutischen Fachpersonals im Versorgungsumfeld geben. Ziel des Vortrages ist es, ein vertieftes Verständnis der palliativmedizinischen Versorgungsabläufe und die Bedeutung der Pharmazie in der Palliative Care zu gewinnen. <



**Dr. Constanze Rémi, MSc** (München) ist Fachapothekerin für Klinische Pharmazie und arbeitet seit 2002 in der Klinikapotheke des LMU Klinikums München mit dem Schwerpunkt Arzneimittelinformation und Arzneimittelanamnese.



**Abendveranstaltung** mit dem fabelhaften Storno-Trio: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter (Foto oben, v. li.) nehmen die große Politik und den ganz normalen Wahnsinn aufs Korn. DJ Sawyer (Foto li.) sorgt danach für tanzbare Musik.

## Satirischer Jahresrückblick, Tanz und Gespräche

### Abendlicher Ausklang des ersten Kongresstages

› Der Kongress-Samstag klingt mit einem echten kabarettistischen Highlight aus.

Um 20 Uhr wird das Storno-Trio, die drei Herren Funke, Philipzen und Rütter, die Bühne des Congress-Saals entern. Mit ih-

rem satirischen Jahresrückblick begeistern sie seit vielen Jahren Zehntausende Zuschauer, längst weit über Münster hinaus. Für ihre Auftritte gilt grundsätzlich: Ausverkauft Vorab laden wir Sie alle sehr herzlich zu einem Imbiss und guten Getränken in den Saal Neo ein. Hier wird unsere DJ

Sawyer zunächst für stimmungsvolle Hintergrundmusik sorgen, ehe wir alle gemeinsam nach dem Storno-Auftritt ab ca. 21:30 Uhr den Abend bei guten Gesprächen ausklingen lassen und Sie auch den ein oder anderen Tanz wagen können; mindestens bis zur mitternächtlichen Stunde. <



**Gemeinsamer Auftritt von Kammer und Versorgungswerk:** Im Obergeschoss des Congress Saal-Foyers sind die AKWL und das VAWL mit einem gemeinsamen Informationsstand vertreten und stehen für Ihre Fragen rund um die Apothekenpraxis, Aus-, Fort-, Weiterbildung, QM und Altersversorgung sehr gerne zur Verfügung.



**Musikalische Matinee am Sonntag:** Für einen guten Start in den Tag und die passende musikalische Untermalung am Kongress-Sonntag erwarten Sie die „Travelling Voices“ als mobile Band, die für einen klangvollen Apothekertag sorgen wird.

# D&L

DESIGN UND LICHT

## Sparen Sie mit dem richtigen Licht!

Wir verbinden höchste Energieeffizienz mit optimaler Farbwiedergabe durch Einsatz der neuesten Generation von LED-Leuchten - für die optimale Lichtwirkung



D&L | **DESIGN UND LICHT** GmbH  
Kösterskämpchen 8  
58706 Menden

Ihr Draht zu uns  
☎ +49 2373 688 89 99  
✉ [info@dundl.gmbh](mailto:info@dundl.gmbh)

[www.dundl.gmbh](http://www.dundl.gmbh)

In einer Apotheke ist eine optimale Beleuchtung von entscheidender Bedeutung, da die Kunden ein helles, einladendes und freundliches Umfeld erwarten. Gleichzeitig muss die Beleuchtung allen gesetzlichen und technischen Vorgaben entsprechen, um die unterschiedlichen Produkte in der Offizin in "Das richtige Licht" zu rücken. Auch im Backoffice erleichtert eine fachgerechte Ausleuchtung den Arbeitsalltag des Apothekenpersonals und kann somit zu einem verbesserten Arbeitsergebnis führen.

Lassen Sie sich von neuem Licht begeistern und nutzen Sie die Vorteile der aktuellsten Beleuchtungssysteme.

Die neueste Generation von LED-Leuchten bietet nicht nur die Möglichkeit bis zu 80% der Energiekosten einzusparen, welches zu sehr kurzen Amortisationszeiten führt, sondern erzielt auch eine optimale Lichtwirkung für eine verbesserte Warenpräsentation, bei gleichzeitig längerer Lebensdauer, ohne notwendige Wartungsintervalle und weitergehende Kosten für Reparaturen und Ersatzteile. Dies spart nicht nur Geld, sondern ist auch umweltfreundlicher und nachhaltiger.

**Sprechen Sie uns an. Zusammen entwickeln wir ein Konzept und setzen Ihre Apothekenräume in „Das richtige Licht“.**



**DERMASENCE**  
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

ROSACEA?  
HAUTRÖTUNGEN?



# RosaMin

Das Pflegeprogramm bei  
zu Rosacea neigender Haut

Mit innovativem Wirkkomplex  
aus Pflanzenkraft

- Stärkt die KapillargefäÙe
- Wirkt gefäÙverengend
- Beugt Rötungen vor
- Beruhigt die Haut



Mehr Informationen zu  
RosaMin finden Sie hier

\* In einer Untersuchung konnte nachgewiesen werden, dass der RosaMin-Wirkkomplex die Cathelicidin-Expression hemmt.

Tagespflege mit LSF 50 50 ml | PZN 16901099 • Serum 30 ml | PZN 15782735  
Getönte Tagespflege mit LSF 50 30 ml | PZN 14171030

# Zweite Auflage mit vielen neuen Impulsen

## Workshop für aktive und angehende Filialleiter

> Am zweiten WLAT-Tag gibt es die Neuaufnahme eines erfolgreichen und sehr gut besuchten Workshop-angebotes vom WLAT 2021.

Vorstandsmitglied Christine Weber und Master-Coach Anja Keck, bekannt aus vielen Formaten und Angeboten der AKWL wie den Runden Tischen für junge Pharmazeut\*innen, den Arbeitszirkeln für Filial-Apotheker\*innen und dem AKWL-Clubraum, laden erneut zum Filialleitertag ein. Auch in Westfalen-Lippe wird inzwischen mehr als jede vierte Apotheke als Filiale geführt. Für die noch junge neue Berufsgruppe der Filialleiter\*innen gibt es daher wieder eine Reihe von Informationen und Anregungen für ihre besondere Rolle in der Offizin. <



**Workshop für Filialleiter\*innen:** Im Roten Saal laden Anja Keck und Christine Weber auch beim 9. WLAT zu einem kompakten Programm für die noch junge, neue Berufsgruppe der Filialleiter\*innen.

## Zeitplan des Filialleitertages

13.15 – 13.20 Uhr	Auftakt Christine Weber und Anja Keck
13.20 – 14.10 Uhr	Iris Borrman, Syndikusanwältin: „Klärung von Rechtsfragen rund um den Filialverbund“
14.10– 14.30 Uhr	Christine Weber, Fachapothekerin und Vorstandsmitglied der AKWL, Anja Keck, Fachapothekerin und Master-Coach (DGfC) „Team-Flow- die kollektive Motivation zurückerobern“
14.30– 15.00 Uhr	Workshop/Gruppen-Coaching „Zukunft gestalten“
15.00–15.20 Uhr	Dr. Christian Knobloch, Leiter der Forschungsstelle für Apothekenwirtschaft „Methoden der Künstlichen Intelligenz – was Apotheken davon nutzen können“
15.20–15.40 Uhr	Andreas Engeln, RST Steuerberatungsgesellschaft mbH „Das gewisse Extra für Ihre Mitarbeiter: Steuerfreie Zuwendung („mehr Netto vom Brutto“)“
15.40–15.45 Uhr	Happy End: Christine Weber und Anja Keck

## Impressum

Programmheft zum 9. Westfälisch-lippischen Apothekertag in Münster am 18. und 19. März 2023.

Herausgeber: Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Bismarckallee 25, 48151 Münster, Tel: 0251 520050, Fax: 0251 521650, E-Mail: info@akwl.de, Internet: www.akwl.de

Redaktion: Michael Schmitz (V. i. S. d. P.), Birte Kassenbrock, Meike Vogelpohl.  
Layout: Michael Schmitz  
Auflage: 1.000 Exemplare

Nachdruck – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# Sponsoren & Aussteller

## Unser Hauptsponsor

### 2023: NOWEDA

NOWEDA ist ein vollversorgendes pharmazeutisches Großhandelsunternehmen mit 20 Niederlassungen in Deutschland sowie Beteiligungen an Unternehmen in Luxemburg und in der Schweiz. Eigentümer und Mitglieder der genossenschaftlich organisierten NOWEDA sind mehr als 9.300 Apothekerinnen und Apotheker.

Mit einem Gesamtumsatz von fast neun Milliarden Euro ist NOWEDA eines der großen deutschen Handelsunternehmen. Hauptsitz der Genossenschaft ist Essen.

NOWEDA stellt ihren Mitglieder-Apotheken, und damit den Patienten, bundesweit ein Sortiment mit rund 160 000 Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren sowie ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket zur Verfügung.

Darüber hinaus steht NOWEDA als apothekereigenes Unternehmen uneingeschränkt an der Seite der inhabergeführten Vor-Ort-Apotheken. [www.noweda.de](http://www.noweda.de)



**Alle 27 Stunden geht in einer Apotheke das Licht aus. Für immer.**

Schon seit Jahren schließen in Deutschland viel mehr Apotheken als neue eröffnet werden. Grund: Immer neue Belastungen durch Politik und Krankenkassen. Diese Entwicklung ist gefährlich. Denn ohne Apotheken gibt es keine schnelle und verlässliche Arzneimittelversorgung mit kompetenter, persönlicher Beratung.

 [www.apotheken-helfen.de](http://www.apotheken-helfen.de)

Eine Information der NOWEDA Apothekergenossenschaft

## BEST CASES & SPEED-SESSIONS

WLAT

### ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE AUF DER BÜHNE IM SAAL NEO

Samstag:	10:00 – 10:20 Uhr	Mit Humor beraten
	12:10 – 12:30 Uhr	Wissen schafft(s) Kommunikation
	13:05 – 13:25 Uhr	Caesar & Loretz
	15:40 – 16:00 Uhr	Wissen schafft(s) Kommunikation

Sonntag:	09:20 – 09:40 Uhr	Mit Humor beraten
	09:40 – 10:00 Uhr	Wissen schafft(s) Kommunikation
	11:35 – 11:55 Uhr	NICApur (Dexcel Pharma)

→ Bitte beachten Sie hierzu die gesonderten Displays und weiteren Infos unter [www.wlat.de](http://www.wlat.de)



Oliver Pauli (oben)  
und Dr. Oliver Schwalbe  
Kongressmoderation



# Auf einen Blick: Alle Aussteller beim 9. WLAT

Stand: 8. März 2023/Änderungen vorbehalten

## AD Apotheken Datenverarbeitung

Adexa

Apostore

Apotheker ohne Grenzen

ARZ Darmstadt

Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Apothekerstiftung Westfalen-Lippe

Caesar & Loretz

Compressana

D&L – Design und Licht

Delfi Technologies

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

DKV Deutsche Krankenversicherung

Gollmann Kommissioniersysteme

Institut AllergoSan Deutschland

IQ Supplements

Lieberwirth

Megamax

NARZ/AVN

Netzwerk Organspende NRW

NICApur Micronutrition

NOWEDA

Optimum Media

Pari

P&M Cosmetics GmbH/Dermasence

Pharmatechnik

Rolf Rissel Objekteinrichtungen

Sanacorp Pharmahandel

Textlite

Treuhand Hannover

WEPA Apothekenbedarf

[apo-edv.de](http://apo-edv.de)

[adexa-online.de](http://adexa-online.de)

[apostore.com](http://apostore.com)

[apothecker-ohne-grenzen.de](http://apothecker-ohne-grenzen.de)

[arz-darmstadt.de](http://arz-darmstadt.de)

[akwl.de](http://akwl.de)

[apotheckerstiftung.de](http://apotheckerstiftung.de)

[caelo.de](http://caelo.de)

[compressana.de](http://compressana.de)

[dundl.gmbh](http://dundl.gmbh)

[delfi.com/de](http://delfi.com/de)

[apobank.de](http://apobank.de)

[dkv.com](http://dkv.com)

[gollmann.com/de](http://gollmann.com/de)

[allergosan.com/de](http://allergosan.com/de)

[iq-supplements.de](http://iq-supplements.de)

[diekekselmacher-shop.de/baeckerei-lieberwirth](http://diekekselmacher-shop.de/baeckerei-lieberwirth)

[megamax.de](http://megamax.de)

[narz-avn.de](http://narz-avn.de)

[netzwerk-organspende-nrw.de](http://netzwerk-organspende-nrw.de)

[nicapur.com](http://nicapur.com)

[noweda.de](http://noweda.de)

[optimum-media.de](http://optimum-media.de)

[pari.com/de](http://pari.com/de)

[dermasence.de](http://dermasence.de)

[pharmatechnik.de](http://pharmatechnik.de)

[rolf-rissel.de](http://rolf-rissel.de)

[sanacorp.de](http://sanacorp.de)

[textlite.de](http://textlite.de)

[treuhand-hannover.de](http://treuhand-hannover.de)

[wepa-apothekenbedarf.de](http://wepa-apothekenbedarf.de)



# Impressionen vom 8. WLAT im September 2021







# ” In der Apotheke zählt wirksame **Hilfe.**

Was wirkt, um meine Zukunftspläne umzusetzen?

Was auch immer Sie bewegt – sprechen Sie mit uns!

➤ [apobank.de/fuer-apotheker](https://apobank.de/fuer-apotheker)

 apoBank

Bank der Gesundheit



Weitere Infos erhalten Sie auf dem NOWEDA Stand.

Die Apotheke hilft



**IBUPROFEN 400 mg Schmerztabletten**  
PZN 14190180



**PARACETAMOL 500 mg Schmerztabletten**  
PZN 14190197

Wir liefern mit der nächsten Tour zu Top-Konditionen.

Die beste Alternative zum Direktgeschäft!

**Ibuprofen 400 mg Die Apotheke hilft Schmerztabletten.** Wirkstoff: Ibuprofen. **Zusammensetzung des Arzneimittels:** 1 Filmtablette enthält 400 mg Ibuprofen. **Sonstige Bestandteile:** Hochdisperses Siliciumdioxid (Ph. Eur.), mikrokristalline Cellulose (Ph. Eur.), vorverkleisterte Stärke (Ph. Eur.), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Talkum (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Hypromellose (Ph. Eur.), Titandioxid (E 171) (Ph. Eur.), Laktosemonohydrat (Ph. Eur.), Natriumcitrat (Ph. Eur.). **Anwendungsgebiete:** Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber. **Anwendungsgebiete:** Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber. **Gegenanzeigen:** Ibuprofen 400 mg Die Apotheke hilft darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Ibuprofen oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind, wenn Sie in der Vergangenheit mit Bronchospasmus, Asthmaanfällen, Nasenschleimhautschwellungen, Hautreaktionen oder plötzlichen Schwellungen nach der Einnahme von Acetylsalicylsäure oder anderen nicht-steroidalen Entzündungshemmern reagiert haben, bei ungeklärten Blutbildungsstörungen, bei bestehenden oder in der Vergangenheit wiederholt aufgetretenen Magen-/Zwölffingerdarm-/Geschwüren (peptischen Ulzera) oder Blutungen (mindestens 2 unterschiedliche Episoden nachgewiesener Geschwüre oder Blutungen), bei Magen-/Darm-/Blutung oder -Durchbruch (Perforation) in der Vorgeschichte im Zusammenhang mit einer vorherigen Therapie mit nicht-steroidalen Antirheumatika/Antiphlogistika (NSAR), bei Hirnblutungen (zerebrovaskuläre Blutungen) oder anderen aktiven Blutungen, bei schweren Leber- oder Nierenfunktionsstörungen, bei schwerer Herzschwäche (Herzinsuffizienz), bei schwerem Flüssigkeitsmangel (Dehydratation, verursacht z. B. durch Erbrechen, Durchfall oder unzureichende Flüssigkeitsaufnahme), im letzten Drittel der Schwangerschaft, von Kindern unter 20 kg (unter 6 Jahren), da diese Dosisstärke aufgrund des Wirkstoffgehaltes in der Regel nicht geeignet ist. **Nebenwirkungen:** Peptische Ulzera, Perforationen oder Blutungen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, Blähungen, Verstopfung, Verdauungsbeschwerden, abdominale Schmerzen, Teerstuhl, Hämatemesis, ulzerative Stomatitis, Verschlimmerung von Colitis und Morbus Crohn, Gastritis, Ödeme, Bluthochdruck, Herzinsuffizienz, arterielle thrombotische Ereignisse (z. B. Myokardinfarkt oder Schlaganfall), Verschlechterung infektionsbedingter Entzündungen (z. B. Entwicklung einer nekrotisierenden Fasciitis), aseptische Meningitis (Nackensteifigkeit), Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Fieber oder Bewusstseinsstörung), Störungen der Blutbildung (Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Panzytopenie, Agranulozytose mit ersten Anzeichen: Fieber, Halsschmerzen, oberflächliche Wunden im Mund, grippeartige Beschwerden, starke Abgeschlagenheit, Nasenbluten und Hautblutungen), Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlägen und Hautjucken sowie Asthmaanfällen (ggf. mit Blutdruckabfall), schwere allgemeine Überempfindlichkeitsreaktionen (Gesichtsschwellung, Zungenschwellung, innere Kehlkopfschwellung mit Einengung der Luftwege, Luftnot, Herzjagen, Blutdruckabfall bis hin zum lebensbedrohlichen Schock), psychotische Reaktionen, Depression, zentralnervöse Störungen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Erregung, Reizbarkeit, Müdigkeit, Sehstörungen, Tinnitus, Hörstörungen, Palpitationen, Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, arterielle Hypertonie, Sodbrennen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen, Diarrhö, Verstopfung und geringfügige Magen-/Darm-/Blutverluste, gastrointestinale Ulzera, Gastritis, Ösophagitis, Pankreatitis, Ausbildung von intestinalen, diaphragmaartigen Strikturen, Leberfunktionsstörungen, Leberschäden, Leberversagen, akute Hepatitis, bullöse Hautreaktionen (Stevens-Johnson-Syndrom und toxische epidermale Nekrolyse (Lyell-Syndrom)), Alopezie, Arzneimittelallergie mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS), akute generalisierte exanthematische Pustulose (AGEP), schweren Hautinfektionen und Weichteilkomplikationen während einer Varizellen-Infektion kommen, Ausbildung von Ödemen, nephrotisches Syndrom, interstielle Nephritis, Nierengewebschädigungen (Papillennekrosen), erhöhte Harnsäurekonzentrationen im Blut. **Warnhinweise:** Enthält Laktose. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. **Apothekenpflichtig, Name und Sitz des pharmazeutischen Unternehmens:** Fairmed Healthcare GmbH, Dorotheenstr. 48, 22301 Hamburg. **Name und Sitz des Herstellers:** Fairmed Healthcare GmbH, Maria-Goeppert-Straße 3, 23562 Lübeck.

**Paracetamol 500 mg Die Apotheke hilft Schmerztabletten.** Wirkstoff: Paracetamol. **Zusammensetzung des Arzneimittels:** 1 Tablette enthält 500 mg Paracetamol. **Sonstige Bestandteile:** Povidon K30, vorverkleisterte Stärke (Mais), Stearinsäure (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.). **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen (wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen) und/oder von Fieber. Zur Anwendung bei Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Paracetamol 500 mg Die Apotheke hilft darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Paracetamol oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind. Nehmen Sie Paracetamol 500 mg Die Apotheke hilft erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Sie chronisch alkoholkrank sind, wenn Sie an einer Beeinträchtigung der Leberfunktion leiden (Leberentzündung, Gilbert-Syndrom), bei vorgeschädigter Niere. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen kann es zu einem leichten Anstieg bestimmter Leberenzyme (Serumtransaminasen) kommen. Sehr selten sind Veränderungen des Blutbildes wie eine verringerte Anzahl von Blutplättchen (Thrombozytopenie) oder eine starke Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Agranulozytose), allergische Reaktionen in Form von einfachem Hautausschlag oder Nesselausschlag bis hin zu einer Schockreaktion sowie Verengung der Atemwege (Analogika-Asthma) bei empfindlichen Personen, schwere Hautreaktion (Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse, akutes generalisiertes pustulöses Exanthem). **Warnhinweise:** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. **Apothekenpflichtig, Name und Sitz des pharmazeutischen Unternehmens:** Fairmed Healthcare GmbH, Dorotheenstr. 48, 22301 Hamburg. **Name und Sitz des Herstellers:** Fairmed Healthcare GmbH, Maria-Goeppert-Straße 3, 23562 Lübeck.